

## **Excuse Me Moses sind:**

**Michael Paukner** (Paukee) - vocals

**Dietmar Schrödl** (Diz) - guitar

**Gerald Weichselbaum** (Basstard) - bass

**Martin Scheer** - drums

## **Excuse Me Moses - "Summer Sun" - Presstext**

*by Clemens Stadlbauer, 2006*

Wozu die Entschuldigung? Dafür, dass man kompromisslosen Rock macht? Dafür, dass man einen Sinn für große Melodien hat? Dafür, dass man eine der besten Live-Bands Österreichs ist? Dafür, dass man konsequent das durchzieht, was man vor sechs Jahren begonnen hat? – Sicher nicht. Der Anspruch, die erste heimische Rockband von internationalem Format zu sein, bedarf keiner Entschuldigung. Im Gegenteil. Endlich traut sich mal jemand. Womit auch gleich der leicht eigenwillige Bandname erklärt wäre. Gebote sind da, um sie zu umgehen. Besonders in einem Land, wo Vorschrift noch immer Vorschrift ist. Darauf ist jedoch gesch... Vornehm ausgedrückt. Dann schon lieber nach seinen eigenen Regeln leben. Oder in anderen Worten: Excuse me Moses.

Funkalicious war auch kein schlechter Bandname. Für eine astreine Rockpartie allerdings leicht irreführend. Was bei Fans der gepflegten Funkmusik im Konzertsaal schon hie und da für Verstörung gesorgt hat. Nicht mehr lange, und die Band wäre ein Fall für den Konsumentenschutz geworden. Die logische Konsequenz: The Artists formerly known as Funkalicious heißen nun Excuse me Moses. Gleich geblieben ist jedoch der Sound: Knallharter Rock im Breitbandformat. Dazu metalmäßige Gitarrenriffs, eingängige Melodien, jazzige Interludien, und – schon auch - der eine oder andere funkige Groove. All diese offenbar widersprüchlichen, tatsächlich aber harmonisierenden Elemente des typischen Excuse me Moses-Sounds findet man auf "Summer Sun", der ersten Single, die am 8. September beim Major Label [Universal Music Austria](#) erscheint, übrigens nicht.

Eine Regel im Musikbusiness besagt nämlich, dass bei Newcomern die erste Singleauskopplung repräsentativ für den Gesamtton des Albums sein sollte (VÖ des Debut-Albums voraussichtlich im Jänner 2007). Klar, dass sich Excuse me Moses auch an dieses Gebot nicht gehalten haben. Stattdessen haben sie sich ins Studio verzogen und eine wundersanfte Ballade durchs Mischpult geschmiert. Mit Celli-Passagen zwischendrin. So schön, dass man beim Zuhören depressiv werden könnte. Der ideale Soundtrack für den November. Schon jetzt im Hochsommer. Auf jeden Fall ein Hit. Zu jeder Jahreszeit.

Auf ihrer Homepage ([excusememoses.com](http://excusememoses.com)) steht geschrieben, dass der Moses-Clan zurzeit mit Krücken geht, weil sich alle die Haxn über den Plattendeal ausfreuen. Wurde irgendwie auch Zeit. Dass die Band über ihre Homebase in Wien hinaus endlich einem breiteren Publikum ein Begriff wird. Um dieses Ziel zu erreichen, sind sie auch ständig unterwegs. Denn Plattendeal hin oder her. Excuse me Moses waren, sind und werden immer zu allererst eine Live-Band bleiben. Mit jedem Auftritt gewinnen sie zusätzliche Fans. Als Vorgruppe von Bon Jovi in Innsbruck waren das zuletzt gleich ziemlich viele.

Excuse me Moses sind demokratisch organisiert. Die einzelnen Mitglieder nehmen sich nicht so wichtig wie die gesamte Band. Entscheidungen werden gemeinsam dort getroffen, von wo man herkommt. Im Probenkeller. Auf tiefstem Niveau sozusagen. Denn dabei kann es schon ordentlich zur Sache gehen. Jedoch kein Ärger so groß, dass er sich nicht anschließend bei

einem Bier hinwegspülen ließe. Hauptsache, die Energie fließt. Der Lieblingsspruch von Sänger Michael Paukner, auch Paukee genannt. Spitznamen sind sowieso eine Leidenschaft der Band. Den Bassisten Gerald Weichselbaum rufen Fans auch liebevoll Basstard. Gitarrist Dietmar Schrödl ist der Diz. Und der neue Drummer Martin Scheer der Scheer (daran ließe sich vielleicht noch arbeiten).

Auf Ö3 läuft "Summer Sun" bereits auf Rotation. So wie zuvor schon "Powers that be". Jener Song, mit dem Excuse me Moses beim Ö3-Soundcheck, dem größten Bandwettbewerb des Landes, den dritten Platz erreicht haben. Der Bedarf an guter neuer Musik aus Österreich ist also durchaus da. Jetzt wird er befriedigt. Ohne Kompromisse. "Summer Sun" von Excuse me Moses ist ab 8. September im Handel. Der Kauf dieser Scheibe ist ein Gebot. Ausnahmsweise.